

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Verordnungsblatt der Wasser- und Straßenbaudirektion. 1921-1929 1927**

6 (9.6.1927)

# Verordnungs-Blatt

der

## Wasser- und Straßenbau-Direktion.

Karlsruhe, den 9. Juni 1927.

### Inhalt.

Eisenverdingungspreise. — Personal- und Dienstmachrichten.

### Eisenverdingungspreise.

Wasserversorgung Griesbach. — Zeit der Verdingung: 20. April 1927.

Nachtlose Muffenröhren fertig verlegt D in mm				Gußeiserne Muffenröhren fertig verlegt D in mm								Bemerkungen	
150	125	100	80	400	200	175	150	125	100	80	60		40
10,80	8,50	6,60	5,40	—	—	—	11,05	8,70	6,70	5,80	4,70	3,60	höchstes Angebot. niederstes Angebot, dem der Zuschlag erteilt wurde.
10,40	8,—	6,10	5,10	—	—	—	10,50	8,—	6,13	5,15	3,95	3,45	

Wasserversorgung Knielingen. — Zeit der Verdingung: 12. Mai 1927.

—	—	—	—	—	19,—	17,80	15,50	9,50	7,85	6,80	5,—	4,90	höchstes Angebot. niederstes Angebot, dem der Zuschlag erteilt wurde.
—	—	—	—	—	15,—	12,80	10,20	8,10	6,30	5,30	4,50	3,50	

Wasserversorgung Durmersheim. — Zeit der Verdingung: 12. Mai 1927.

—	—	—	—	46,65	18,80	—	—	10,78	8,85	7,65	—	5,15	höchstes Angebot. niederstes Angebot. Angebot, dem der Zuschlag erteilt wurde.
—	—	—	—	38,70	15,—	—	—	8,30	6,40	5,50	—	3,50	
—	—	—	—	47,50	14,70	—	—	8,20	6,20	5,30	—	3,—	

## Wasserversorgung Reilingen. — Zeit der Verdingung: 20. Mai 1927.

Nahtlose Muffenröhren fertig verlegt D in mm				Gusseiserne Muffenröhren fertig verlegt D in mm									Bemerkungen
150	125	100	80	400	200	175	150	125	100	80	60	40	
—	—	—	—	—	—	17,50	13,20	11,20	8,50	7,80	—	4,30	höchstes Angebot.
—	—	—	—	—	—	12,30	10,50	8,40	6,40	5,30	—	3,20	niederstes Angebot.
—	—	—	—	—	—	12,90	11,—	8,80	6,40	5,30	—	3,20	Angebot, dem der Zuschlag erteilt wurde.

## Wasserversorgung Nögenschwiel. — Zeit der Verdingung: 23. Mai 1927.

—	—	—	—	—	—	—	—	9,—	6,75	5,80	—	3,60	höchstes Angebot.
—	—	—	—	—	—	—	—	8,—	6,20	5,30	—	3,20	niederstes Angebot.
—	—	—	—	—	—	—	—	9,—	6,40	5,35	—	3,20	Angebot, dem der Zuschlag erteilt wurde.

## Wasserversorgung Siegelbach. — Zeit der Verdingung: 23. Mai 1927.

—	—	—	—	—	—	—	14,25	11,—	8,20	6,60	5,65	4,40	höchstes Angebot.
—	—	—	—	—	—	—	10,14	7,80	5,91	5,14	4,11	3,16	niederstes Angebot.
—	—	—	—	—	—	—	10,85	8,55	6,48	5,32	4,50	3,50	Angebot, dem der Zuschlag erteilt wurde.

## Wasserversorgung Moosbrunn. — Zeit der Verdingung: 2. Juni 1927.

—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,45	6,65	—	4,75	höchstes Angebot.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,95	5,80	—	3,60	niederstes Angebot, dem der Zuschlag erteilt wurde.

**Personal- und Diensta Nachrichten.**

Durch Entschliebung des Staatsministeriums ernannt:

zum Bauoberinspektor  
der Bauinspektor Karl Eggle bei der Wasser- u.  
Straßenbaudirektion.

Durch Entschliebung des Herrn Ministers der Finanzen

in den Ruhestand versetzt auf Ansuchen wegen leidender Gesundheit:  
der Straßenwärter Ernst Buß in Niederweiler.

Durch Entschliebung der Wasser- u. Straßenbaudirektion ernannt:

zum Oberdammeister  
der Dammeister Karl Baas beim Wasser- u.  
Straßenbauamt Waldshut;

zum Verwaltungsobersekretär  
der Verwaltungssekretär Wilhelm Fuchs beim  
Kulturbaupamt Freiburg;

zum Vermessungsobersekretär  
der Vermessungssekretär Max Wintermantel  
beim Vermessungsamt Karlsruhe;

zum Verwaltungssekretär  
der Verwaltungsassistent Josef Imm beim  
Wasser- u. Straßenbauamt Bonndorf;

zum Vermessungssekretär  
der Vermessungsassistent Hermann Böbler  
beim Vermessungsamt Waldshut;

zum Straßenmeister  
der Straßenmeisteranwärter Wilhelm Himmels  
beim Kulturbaupamt Heidelberg;

zum Dammeister  
der Dammeisteranwärter Karl Vertsch beim  
Wasser- u. Straßenbauamt Waldshut;  
in das Beamtenverhältnis als außerplanmäßige Beamte übernommen:

die Zeichengehilfen  
Alfred Erb, Wilhelm Egel, Ernst Schäfer  
bei der Wasser- und Straßenbaudirektion;

versetzt:

der Regierungsbaumeister  
Rodney Uhde in Bonndorf zum Kulturbauamt  
Lörrach,

die Verwaltungsassistenten  
Nikolaus Hofstätter beim Wasser- u. Straßenbauamt  
Mosbach zum Kulturbauamt Lörrach,  
August Hafner beim Wasser- und Straßenbauamt  
Waldshut zu jenem in Mosbach;  
übertragen:

dem Straßenmeister  
Johann Kraus in Offenburg der Straßenmeisterbezirk  
Gernsbach unter Versetzung zum Wasser- und  
Straßenbauamt Rastatt,  
den Dammeistern

Jakob Beinert in Plittersdorf der Dammeisterbezirk  
Breisach unter Versetzung zum Rheinbauamt  
Freiburg,

Nupert Reicher in Lörrach der Dammeisterbezirk  
Plittersdorf unter Versetzung zum Rheinbauamt  
Offenburg,

Karl Baas in Waldshut der Dammeisterdienst an der  
Wiese unter Versetzung zum Wasser- und  
Straßenbauamt Lörrach,

Georg Gräßlin in Weisweil der Dammeisterbezirk  
Kehl unter Versetzung zum Rheinbauamt  
Offenburg,

dem Dammeisteranwärter  
Ferdinand Weiß in Freiburg der Dammeisterbezirk  
Weisweil.

Gestorben:

Baurat a. D. Wilhelm Bürck in Konstanz  
am 27. April 1927,

Oberstraßenmeister Fridolin Bach in Kirch-  
garten am 5. Mai 1927,

Straßenwärter Karl Wüst in Bodersweier  
am 5. Mai 1927,

Bauoberinspektor Konrad Klenkler in Überlingen  
am 31. Mai 1927.